

Beschlussauszug

**Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben vom
03.03.2026**

Anlass: Sitzung
Zeit: 14:00 - 16:04
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100
Braunschweig

Ö 6	Planfeststellung für das Vorhaben "Stadtbahnausbau Braunschweig - Neubau einer Stadtbahnstrecke nach Volkmarode Nord; 1. Änderung der Planunterlagen" Anhörungsverfahren - Stellungnahme Stadt Braunschweig	26-28398
------------	--	-----------------

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Stadtbaurat Leppa führt in die Vorlage 26-28398 ein.

Ratsfrau Kluth fragt, wie die Anwohnenden vor Lärm geschützt werden, wie das Monitoring abläuft und wie schnell auf Überschreitungen reagiert werden kann.

Stadtbaurat Leppa erläutert, dass mobile Schallschutzmaßnahmen z. B. mobile Schallschutzwände, Zäune, Matten, Schallschutzvorhänge umfassen sowie eine optimierte Anordnung von Baustellencontainern zur Reduzierung der Lärmbelastung für angrenzende Bebauung. Das Monitoring erfolgt über langfristige Lärmmessungen mit technischen Messsystemen, um Lärmquellen zu identifizieren und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung zu bewerten. Ein baubegleitendes Baulärmschutzkonzept für das Teilprojekt Wendeanlage Gliesmarode wird derzeit von einem externen Ingenieurbüro erarbeitet. Da es sich um eine neue Rechtsprechung handelt, liegen bislang noch keine Erfahrungen vor. Konkrete Aussagen sind nach Vorlage des Konzeptes möglich.

Protokollnotiz: Ratsherr Swalve verlässt um 15:30 Uhr die Sitzung.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Behrens, welche Änderungen sich durch die Neuauslegung gegenüber den ursprünglichen Planungen ergeben haben, erläutert Herr Wiegel, dass die Neuauslegung einen Teilbereich der Freihaltetrasse Richtung Volkmarode-Nord betrifft, an dem ein Querungsstelle für Fußgänger geplant ist. Die Planfeststellungsbehörde hatte Bedenken, ob der Lärmschutz für Anwohnende vollständig eingehalten wird. Ein Schallgutachter bestätigte die Einschätzung der Planfeststellungsbehörde, weshalb eine erneute Auslegung dieses Teilbereiches von der Planfeststellungsbehörde empfohlen wurde. Weitere Hinweise zum Baulärm wurden von der Verwaltung ergänzt und der Planfeststellungsbehörde übermittelt.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage 26-28398 zur Abstimmung.

Beschluss:

„Der Stellungnahme der Stadt Braunschweig (Anlage 1) wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0